



Der Oberbürgermeister

Herrn
Petermartin Oschmann
Vorsitzender des
Revisionsausschusses

über
Herrn Wolfgang Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

über
Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden

23. März 2012

Sehr geehrter Herr Oschmann,

mit der Vorlagen-Nr. 12-F-08-0001 bat der Revisionsausschuss den Magistrat, über die Überlassung der Rhein-Main-Hallen zu Sonderkonditionen zu berichten.

Um die nationale und internationale Wahrnehmung der Landeshauptstadt Wiesbaden zu stärken, werden schon seit vielen Jahren wichtige öffentlichkeits- und medienwirksame Veranstaltungen gefördert. Nur so ist es möglich, bedeutende und bundesweit bekannte Veranstaltungen wie den Ball des Sports an Wiesbaden zu binden, der seit 2007 wieder regelmäßig in Wiesbaden stattfindet und insgesamt schon 17 Mal hier durchgeführt wurde.

Die Bindung solcher öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen war seither nur möglich, indem die Rhein-Main-Halle in besonderer Weise auch die Funktion einer Stadthalle wahrgenommen hat, denn neben der bundesweiten Öffentlichkeitswirkung ziehen bedeutende Veranstaltungen direkte Auswirkungen auf die Gastronomie und Hotellerie sowie den Einzelhandel in der Stadt nach sich. Deswegen schließt die Rhein-Main-Hallen GmbH bei den nachfolgend dargestellten Veranstaltungen dreiseitige Verträge mit Wiesbaden-Marketing GmbH als Mieterin und Veranstaltern wie z.B. der Deutschen Sporthilfe im Rahmen der Vermarktungsstrategie der Landeshauptstadt Wiesbaden ab, so dass es sich nicht um eine kostenfreie Überlassung der Rhein-Main-Halle handelt.

Der TRIWICON wird der Verlust, der durch die Durchführung dieser Veranstaltungen entsteht, im Rahmen des Betriebskostenzuschusses ausgeglichen. Diese Veranstaltungen tragen dazu bei, das Ansehen der Landeshauptstadt Wiesbaden als attraktiven Veranstaltungs- und Wirtschaftsstandort in Deutschland zu stärken und den Bekanntheitsgrad zu erhöhen.

In den Jahren 2009 bis 2011 handelte es sich dabei um folgende Veranstaltungen:

Jahr	Veranstalter bzw. Vertragspartner RMH GmbH	Veranstaltung	Größenordnung LH Wiesbaden
2009/ 2010/ 2011	Stiftung Deutsche Sporthilfe / Wiesbaden Marketing GmbH	Ball des Sports	300.000 EUR p.a.
2009/ 2010/ 2011	Deutsche Rock und Popstiftung / Wiesbaden Marketing GmbH	Deutscher Rock und Pop Preis	10.000 EUR p.a.
2011	Starnet One GmbH/ Wiesbaden Marketing GmbH	BAMBI	187.260 EUR
2011	LHW, Amt für Strategische Steuerung	Social Business Forum	11.232 EUR

Die Veranstaltungen wurden – in Abhängigkeit von den finanziellen Wertgrenzen – wie folgt in den städtischen Gremien beschlossen:

BAMBI 2011	Magistrat Nr. 0054 vom 18.01.2011
Ball des Sports 2009	StVV Nr. 0083 vom 14.02.2008
Ball des Sports 2010/11	StVV Nr. 0191 vom 14.05.2009
Deutscher Rock & Pop Preis 2009	Magistrat Nr. 0879 vom 28.10.2008
Deutscher Rock & Pop Preis 2010/11	Magistrat Nr. 0741 vom 19.10.2010
Deutsches Social Business Forum	Magistrat Nr. 0460 vom 21.06.2011

Zur Frage, aus welchen Gründen der Magistratsbeschluss Nr. 0054 vom 18.01.2011 als "vertraulich" gekennzeichnet ist, wird auf die Praxis des Magistrats seit September 1997 verwiesen. Wie im Falle der SV Nr. 11-V-01-0001 betr. Bewerbung um die Bambi Preisverleihung 2011 kann der Verfasser der Vorlage die SV mit dem Zusatz kennzeichnen "Umdruck nur für Magistratsmitglieder". In diesen Fällen erhalten nur die Sitzungsteilnehmer die Unterlagen und Beschlüsse. Allerdings berichtet der Magistrat im Nachgang regelmäßig über die üpl./apl.-Genehmigungen, die er im Rahmen seiner Befugnis erteilt. So sind auch die beiden Entscheidungen aus 2011 in der aktuellen „Vierteljahresliste“ enthalten, die sich zurzeit im Geschäftsgang befindet (SV Nr. 12-V-20-0008).

Abschließend kann ich feststellen, dass es durch die Veranstaltungen zu einer vielfältigen, öffentlichen und überregionalen Berichterstattung in den Medien kam und hoffe, dass die Stadt Wiesbaden auch in Zukunft in der Lage ist, solche wichtigen, medienwirksame Veranstaltungen mit einer positiven Resonanz für Wiesbaden zu fördern.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Helmut Müller